

Weinheim, den 30.12.1948

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- I. Über eine ergangene Anordnung wegen der Ortsstraßenreinigung wird auf den Ortsanschlag verwiesen.
- II. Wie schon wiederholt durchgegeben, ist Brotgetreide sofort ablieferungs-
pflichtig. Auf höhere Anordnung müssen wir die Säumigen melden. Es
wird hiermit aufgefordert, dass sämtliche Ablieferer ihre Ablieferungs-
scheine bis spätestens Montag den 3. Januar 17 Uhr auf der Bürgermeisterei
abliefern. Das gleiche gilt für die abgelieferten Kartoffel, sowie^{ei}
die Ablieferung in Heu und Stroh.
3. Ein Schlüsselbund ist in der Ortsgemeinde verloren gegangen. Der
Finder wird gebeten, denselben auf der Bürgermeisterei abzugeben.

Weinheim, den 3. Januar 1948.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- I. Aus gegebener Veranlassung muß mit sofortiger Wirkung die zur Ablie-
ferung bestimmte Milch im Hofe der Milchsammelstelle abgestellt werden.
Die leeren Kannen sind bis zum Einbruch der Dunkelheit abzuholen.
- II. Morgen früh von 9 bis 10 Uhr werdendie Lebensmittelkarten ausgegeben.

Weinheim, den 4. Januar 1949.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- I. Heute Abend tritt die freiwillige Feuerwehr um 1/2 8 Uhr in Saale der ~~XXXXX~~ alten evangelischen Schule zu einer kurzen Besprechung an.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

Weinheim, den 10.1.1949.

1. Die auf heute Nachmittag 2,30 Uhr angesetzte Bauernversammlung muss ^{um} einige Tage verlegt werden. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.
- II. Letzter Termin für Getreide- und Kartoffeleblieferungsscheine morgen Dienstag 11 Uhr. Es muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass bei Nichterfüllung der Getreide- und Kartoffeleblieferung auf Grund des neuen Schlachterlasses die Schlachtung untersagt werden muss.
3. Die Rodungsarbeiten auf dem alten Teil des Friedhofes haben heute begonnen. Wünsche hinsichtlich der gepflegten Gräber werden auf der Bürgermeisterei entgegen genommen.

- 1.: Auf das Verbot für Jugendliche nicht an der Tanzmusik teilzunehmen wird hingewiesen. Ausserdem die Anordnung, dass ~~Kinder~~ ^{Kinder} bei Beginn der Dunkelheit sich in der Gewalt der Erziehungsberechtigten zu befinden haben. Zur Verhütung von Verkehrsunfällen, wird wiederholt die Verkehrsdisziplin in Erinnerung gebracht.
2. Die nicht gepflegten Gräber auf dem alten Friedhofsteil, die über 30 Jahre alt sind, fallen nach den gesetzlichen Bestimmungen an die Gemeinde zurück. Wünsche diesbezüglich werden, bei der sich in Durchführung befindlichen Rodungsarbeiten auf dem Friedhof von Fries entgegen genommen.
3. Der Finder eines verloren gegangenen Rucksackes wird gebeten, diesen auf der Bürgermeisterei abzugeben.
4. Morgen Sonntag den 16. Januar abends 8 Uhr hält der Sportverein im Lokal von Joseph Schäfer seine Generalversammlung ab. Um vollzähliges Erscheinen wird dringend gebeten.

Die Angehörigen von Gräbern, die im alten Friedhofsteil von der Grube an bis zum Meidlingerschen Familiengrab gepflegt sind, werden gebeten, sofort, soweit nicht ein Stein das Grab zielt, dasselbe durch ein Schild kenntlich zu machen, soweit sie die Absicht haben, das Grab weiter für für 30 Jahre anzukaufen. ; andernfalls die Gräber eingeebnet werden.

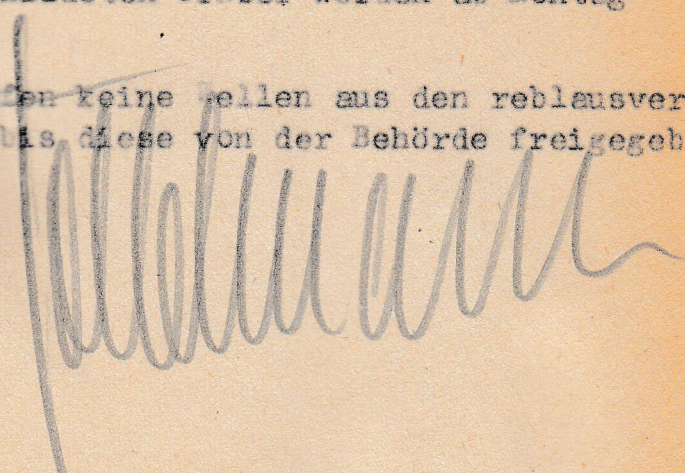
Schulleiter
Der ~~XXXXXXIXIXIX~~ gibt bekannt:

Weinheim, den 17.1.1949

1. Die Erziehungsberechtigten, Väter und Mütter der schulpflichtigen Kinder, sollen einen Elternbeirat für die Schule wählen. Die Wahl erfolgt heute Abend 8 Uhr im Schulsaal des Vereinshauses, Götzenloch. Wahlberechtigte sind dazu eingeladen und aufgerufen.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

Weinheim, den 19. Januar 1949.

1. Letztmals ergeht im Zuge der Rodungsarbeiten im alten Friedhofsteil die Aufforderung, die Gräber durch Aufstecken eines Schildes namentlich kenntlich zu machen. Die Gräber, die bis einschließlich Samstag den 22. Januar 1949 kein Schild tragen, wird ~~xxx~~^{en}genommen, dass auf deren Erhalt keinen Wert mehr gelegt wird. Die nicht beschildeten Gräber werden ab Montag den 24.1.1949 eingeebnet.
 2. Bis zur ortsüblichen Bekenntgabe, dürfen keineellen aus den rebleausverseuchten Weinbergen entfernt werden, bis diese von der Behörde freigegeben sind.
- 

Weinheim, den 21.12.1949

Der Bürgermeister gibt bekannt:

1. Auf Grund ergangener höherer Anordnung muss die Haferumlage sofort erfüllt werden. Dieser Hafer dient zur Herstellung von Kindernährmittel.
2. Bei der letzten Begehung durch den Beauftragten des Landratsamtes Alzey wurde angeordnet, dass die elektrischen Leitungen in den Ställen, Schuppe und auf den Speichern sauber zu halten, und ausserdem schadhafte Stellen ~~der~~ elektrischen Leitungen auszubessern sind. Diese Aufforderung erge um die Brandgefahr auf das Mindeste herabzudrücken.
3. Bis Morgen Sonntag können die Gräber auf dem alten Friedhofsteil, die zur Zeit gerodet werden, mit Namensschildern versehen werden. Gräber, die nächsten Montag diese Schilder nicht tragen, von denen wird angenommen dass auf deren Erhalt nach den gesetzlichen Bestimmungen keinen Wert mehr gelegt wird, und werden eingeebnet.
4. ~~xxxxxx~~ Morgen Abend 20,11 Uhr findet im Lokal Schäfer eine Kappensitzung statt. Eintritt mit Kappe 1 DM.
5. Heute Abend ist Vorstandssitzung des Sportvereins Weinheim in der Wirtschaft Beyer, wozu alle aktiven Spieler der ersten Mannschaft, sowie ältere Sportsfreunde eingeladen sind.

wird bekannt gegeben.

Weinheim, den 24.1.1949

- I. Heute Mittag ab 1 Uhr werden bei Fritz Kauff für seine Kunden 1 1/2 Ztr. Kohlen ausgegeben.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

Weinheim, den 27. Januar 1949.

- I. Auf Samstag, den 29.1.1949 abends 8 Uhr im Saale Meitzler, lade ich zu einer Bauern- und Bürgerversammlung ein. Es sprechen der Geschäftsführer der Bauernvereine Müller, Gonsenheim, der Obstbautechniker Schmidt Alzey und Landwirtschaftsrat Heeb Alzey. Der Saal ist geheizt.
- II. Ab Mittwoch den 2. Februar wieder täglicher Omnibusverkehr bis Kriegsfeld. Abfahrtszeiten wird noch bekanntgegeben. Die Fahr- und Wochenkarten werden zu Friedenspreisen ausgegeben.
- H. Heeb*

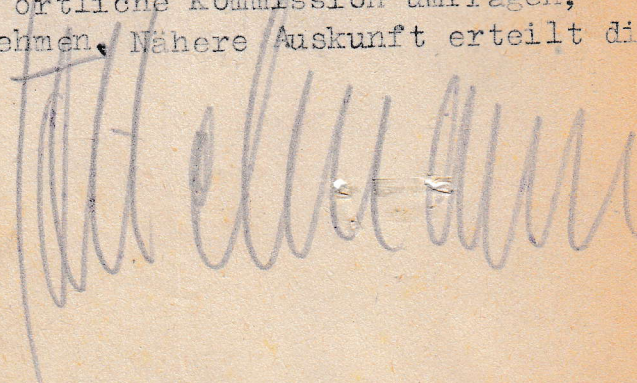
Weinheim, den 2. Febr. 1949

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- I. Alle Interessenten des Weinbaues, der Reblausbekämpfung und des Austockens aus Amerikaner Unterlagen, rufe ich zu einer Versammlung ein, die kommenden Freitag um 2 Uhr im Saale Meitzler stattfindet. Es sprechen Direktor Rodrian und Diplominspektor Binstadt Oppenheim.
2. Aus Meldungen ist zu entnehmen, dass eine neue Welle der Maul- und Klauenseuche, diesmal in der gefährlicheren Form in der Ausbreitung sich befindet. Es wird den Betrieben empfohlen, die nötige Umsicht walten zu lassen.
3. Heute Mittag von 14 bis 15 Uhr werden die Lebensmittelkarten ausgegeben. Die beigefügten Erklärungen an die Hühnerhalter sind sofort auszufüllen und auf der Bürgermeisterei abzugeben.
4. Morgen Mittwoch Abend findet im Saale Meitzler in Weinheim um 20 Uhr eine öffentliche Versammlung der C.D.U. statt. Es spricht Generalsekretär Otto Poser über das Thema "Was kann uns die C.D.U. heute nützen." Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Weinheim, den 29. Januar 1949.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- Wie bereits bekanntgegeben, findet heute Abend 8 Uhr, im Saale Meitzler eine Bauernversammlung statt. Es werden ausschließlich Belange der Bauern und Landwirtschaft zur Abwicklung kommen. Es sprechen der Geschäftsführer der Bauernvereine Müller, Gonsenheim, Landwirtschaftsrat Heeb, u. Kreisobstbaumwart Schmidt Alzey. Der Saal ist geheizt.
- II. Die Not der Berliner Kinder ist durch die Zeitereignisse besonders groß. Es wird deshalb aufgerufen, zur Unterbringung von Berliner Kindern, auch in unserer Gemeinde. Dieser Aufruf wird von der Gemeindeverwaltung wärmstens gefördert. Morgen Sonntag wird eine örtliche Kommission umfragen, wer gewillt ist ein Berliner Kind aufzunehmen. Nähere Auskunft erteilt die Bürgermeisterei und die Kommission.
- 

Weinheim, den 3. Februar 1949

Der Bürgermeister gibt bekannt:

Morgen Freitag um 14 Uhr findet wie bereits bekanntgegeben im Saale Meitzler eine Versammlung statt, in der die Reblausfragen in unserer Gemeinde eingehend behandelt werden. Es spricht Direktor Rodrian und der Diplom-Weinbau Inspektor Binstadt beide von der Landes-Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Oppenheim. Außerdem Kreisinspektor Bernd Alzey.

Zu dieser Versammlung werden alle Bürger der Gemeinde eingeladen. Insbesondere die Weinbergsbesitzer und alle diejenigen die an dem ganzen Fragekomplex interessiert sind. Ebenso werden eingeladen sämtliche männlichen und weiblichen Teilnehmer der Veredlungskursen, sowie die Schüler und Schülerinnen der 8. Schulklasse. Auch unsere Frauen und Töchter werden gebeten zu diesen interessanten Vorträgen zu erscheinen. Anschließend an die Vorträge werden die Bescheinigungen über die bestandene Prüfung als Veredler ausgehändigt, sowie die Ehren- und Anerkennungspreise. Der ganze Saal ist gut gefüllt. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. *Druck.*

W. ammann

Bauer.

Mayer

J. Müller



[Large handwritten signature]

Weinheim, den 2.2.1949

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- I. Als vorbereitende Maßnahme zur Durchführung der Winterbespritzung, wird dringend empfohlen, die äußere abgestorbene Rindenschicht abzukratzen, und diese Teile zu verbrennen, weil in diesen Rindenschuppen viele Schädlinge überwintern.
- II. Kommenden Montag beginnt die Mäusebekämpfung in unserer Gemarkung. Hierzu ergehen schriftliche Einberufungen. Die bestellten Männer ~~kk~~ haben sich Montag früh 8 Uhr pünktlich im Schulhofe einzufinden.
3. Am Ortsanschlag wird der Untersuchungsbefund über die in der Rebschule und Rehmuttergarten durchgeführten Bodenuntersuchungen bekanntgegeben. Die Bodenuntersuchungen ~~xx~~ wird in Kürze in unserer Gemarkung einheitlich durchgeführt.
4. Nach Inbetriebsetzen des großen Verkehrsomnibusses wird die Bevölkerung gebeten, Verkehrsdisziplin zu halten, in Sonderheit ihre Kinder darauf hinzuweisen.
5. Heute Abend findet im Saale Meitzler um 20 Uhr eine öffentliche Versammlung der C.D.U. statt. Es spricht Generalsekretär Otto Poser über das Thema "Was kann uns die C.D.U. heute nützen." Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.